

Vom Himmel kam der Engel Schar

Gerhard Trubel

1917–2004

Text: Martin Luther

1. Vom Him - mel kam der En - gel
 2. zu Beth - le - hem, in Da - vids
 3. Des sollt ihr bil - lig fröh - lich
 4. Was kann euch tun die Sünd und

c.f.

1. Vom Him - mel kam der En - gel Schar,
 2. zu Beth - le - hem, in Da - vids
 3. Des sollt ihr bil - lig fröh - lich
 4. Was kann euch tun die Sünd ur -

1. Schar, er - schien den Hir - ten of - ar, sie sag - ten
 2. Stadt, wie Mi - cha das ver - kü - es ist der
 3. sein, daß Gott mit euch ist wor - er ist ge -
 4. Tod? Ihr habt mit euch den den laßt zür - nen

1. schien den Hir - ten sie sag - ten ihn': „Ein
 2. Mi - cha das ver - kü - es ist der Her - re
 3. Gott mit euch ist wor - den ein; er ist ge - born eur
 4. habt mit euch den den laßt zür - nen Teu - fel

1. ihn' zart, das liegt dort in der Krip - pen hart
 2. He - Christ, der eu - er al - ler Hei - land ist.“
 3. schund Blut, eur Bru - der ist das e - wig Gut.
 4. and die Höll, Gotts Sohn ist wor - den eur Ge - sell.

1. ihn' zart, das liegt dort in der Krip - pen hart
 2. He - Christ, der eu - er al - ler Hei - land ist.“
 3. schund Blut, eur Bru - der ist das e - wig Gut.
 4. and die Höll, Gotts Sohn ist wor - den eur Ge - sell.

Vom Himmel hoch, da komm ich her

Gerhard Trubel
Text: Martin Luther

1. „Vom Him-mel hoch, da komm ich her, ich bring euch
 2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner
 3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der will euch
 4. Er bringt euch al - le Se - lig - keit, die Gott der

1. „Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring euch
 2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner
 3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der will
 4. Er bringt euch al - le Se - lig - keit, die G

c. f.

1. gu - te neu - e Mär; der gu - ten Mär brir viel von ich
 2. Jung - frau aus - er - korn, ein Kin - de - lein s soll eur
 3. führn aus al - ler Not, er will eur Hei von al - len
 4. Va - ter hat be - reit; daß ihr mit ch sollt le - ben

1. gu - te neu - e Mär; der gr so viel, da - von ich
 2. Jung - frau aus - er - korn, ein Ki t und fein, das soll eur
 3. führn aus al - ler Not, er sel - ber sein, von al - len
 4. Va - ter hat be - reit; Him - mel - reich sollt le - ben

1. sing'n und gen will.
 2. Freu' - ne sein.
 3. Sü - chen rein.
 4. nu. - wig - lich.

gen will. _____
 Von - ne sein. _____
 ma - chen rein. _____
 4. ad e - wig - lich. _____

5. So merket nun das Zeichen recht: die Krippe, Windelein so schlecht; da findet ihr das Kind gelegt, das alle Welt erhält und trägt.“

6. Des laßt uns alle fröhlich sein und mit den Hirten gehn hinein, zu sehn, was Gott uns hat beschert, mit seinem lieben Sohn verehrt.

15. Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron, der uns schenkt seinen ein'gen Sohn. Des freuen sich der Engel Schar' und singen uns solch neues Jahr.

Den *c. f.* im Tenor mit einigen Sopranstimmen koppeln. Baßstimme *ad libitum*